

## Ice Cats stehen vor Saisonstart

Eishockey-Damen wollen oben mitspielen

**KASSEL.** Neue Saison, gleiche Rahmenbedingungen: Kassels Eishockey-Damen starten am 24. September bei den Cologne Brownies in die neue Spielzeit der NRW-Bezirksliga. In einer Einfach-Runde messen sich die Ice Cats bis Mitte März außerdem mit Dinslaken, Frankfurt, Königsborn, Krefeld, Netphen sowie zwei Teams aus Düsseldorf. Das erste Heimspiel findet am 3. Oktober um 17.30 Uhr gegen die Kölnerinnen statt.

Im vergangenen Jahr wurden die Ice Cats nach langer Zeit an der Tabellen Spitze Vizemeister. Auch diesmal möchte Trainer Christian Wolff oben mitspielen:

„Unser Ziel ist eine Platzierung unter den ersten Vier“, sagt er. Die ersten beiden Teams sind zum Aufstieg in die Landesliga-NRW berechtigt.

Seit Sonntag stehen Kassels Damen wieder auf dem Eis, um sich auf die Saison vorzubereiten. „Unser Kader ist stabil geblieben“, sagt Teammanagerin Felizia Katzer. Rund 25 Mädchen und Damen zwischen 14 und 40 Jahren sind aktiv. Simone Vogel agiert wieder als Kapitän. Der Eintritt zu allen Heimspielen ist frei. (ca)

Archivfoto: Malmus

[www.icecats.info](http://www.icecats.info)

## Eishockey

### Spielplan der Ice Cats

24. 9., 19.30 Uhr: Cologne Brownies 1c - Ice Cats; 3. 10., 17.30 Uhr: Ice Cats - Cologne Brownies 1c; 23. 10., 18.30 Uhr: Ice Cats - Dinslaken Kobras; 6. 11., 18.30 Uhr: Ice Cats - EF Netphen; 13. 11., 18.30 Uhr: Ice Cats - Löwen Frankfurt; 26. 11., 14 Uhr: DSC Krefeld - Ice Cats; 4. 12., 12.30 Uhr: DEG 1b - Ice Cats; 10. 12., 19.30 Uhr: Löwen Frankfurt - Ice Cats; 16. 12., 19.30 Uhr: Ice Cats - Königsborner JEC; 8. 1., 18.30 Uhr: Ice Cats - DEC Devils 1b; 22.1., 18.30 Uhr: Ice Cats - DEG 1b; 5. 2., 19.30 Uhr: Devils 1b - Ice Cats KS; 26.2., 19.30 Uhr: Netphen - Ice Cats; 5.3., 18.30 Uhr: Dinslaken Kobras - Ice Cats; 12.3., 18.30 Uhr: Ice Cats - DSC Krefeld; 18.3., 18.15 Uhr: Königsborner JEC - Ice Cats

## Kleinschüler der EJK gegen Bad Nauheim

**KASSEL.** Drei Mannschaften der Eishockeyjugend Kassel (EJK) stehen am Wochenende auf dem Eis. Am Samstag treten in der Kasseler Eissporthalle (10 Uhr) zunächst die Kleinschüler an: Die Mannschaft von Trainer Stephane Robitaille empfängt die Roten Teufel aus Bad Nauheim.

Um 13.45 Uhr spielt die DNL2-Mannschaft ebenfalls gegen Bad Nauheim. Das Team von Milan Mokros und Jürgen Trattner geht als Favorit ins Spiel: Nach sechs Spieldagen steht es auf Platz eins. Die Gäste gewannen nur zweimal. Am Sonntag kommt es ab 12.15 Uhr zum Rückspiel in Nauheim.

Am Sonntag, 11.15 Uhr, empfangen die Schüler Hannover zur Bundesliga-Partie in der Eishalle. Für Hannover ist es das erste Saisonspiel. Die Mannschaft von Horst Fahl steht nach zwei Spielen auf Platz vier der Tabelle. (ca)



## Jugendfußballer der Spvgg. Olympia

Die Fußball-A-Jugend der Spvgg. Olympia 1953/54 mit (hinten von links) Weide, Kieber, Berninger, K.H. Brinkmann, v. Felden, Dippel, W. Brinkmann, Gunkel, Dallwig, Hausen, Betreuer Motzigkeit, (vorn) Zeiß, Willi Weber, von dem auch das Bild stammt, und Ickler. Auch dieses Foto gehört in das Regiowiki der HNA. Wer Bilder hat, kann sie an [fri@hna.de](mailto:fri@hna.de) weitergeben oder per Post an HNA-Online, Historische Sportfotos, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel.

[http://regiowiki.hna.de/Portal:\\_Historische\\_Sportfotos](http://regiowiki.hna.de/Portal:_Historische_Sportfotos)

## Lokalsport in Kürze

### Heiligenrode holt Titel im Kraftdreikampf

**Kraftsport.** Bei der deutschen Meisterschaft im Kraftdreikampf RAW (Wettkampf ohne stabilisierende Bandagen und Anzüge) im brandenburgischen Lauchhammer ergatterte der TSV Heiligenrode mehrere Nationaltitel. Helena Humphries (23) wurde in der Klasse bis 63kg Vizemeisterin mit 330kg Gesamtleistung. Viktor Beilmann (19) wurde in der Klasse bis 83kg Deutscher Meister der Junioren mit 635kg. Schwester Viktoria (16) holte sich ebenfalls den Titel – mit 252,5kg in der Klasse bis 63kg. Louis Noerenberg (23) wurde in der Klasse bis 105kg Fünfter – mit 617,5kg. (red)

### Jäger belegt Platz drei bei Bikemarathon

**Radspport.** Torsten Jäger vom VfB Viktoria Bettenhausen (Team Mauer's Baikschopp) belegte den dritten Platz der Senioren 1 beim Bikemarathon in Titmaringhausen. Es waren 38 Kilometer und 900 Höhenmeter zurückzulegen, dafür benötigte Jäger 1:36 Stunde. Erst auf den letzten Kilometern sicherte sich der Nordhesse den Platz auf dem Podest. (red)

### Fechtclub erfolgreich in Ludwigsburg

**Fechten.** Vier Senioren des Fechtclub Kassel stellten sich der Konkurrenz aus sieben Nationen beim 40. Ludwigsburger Barockturnier. Mit dem Degen erkämpfte Leo Dermitchew in der AK 50 mit zehn Siegen den zweiten Platz. In der AK 70 eroberte Anne Marie Richter den dritten Platz mit dem Degen. Franz Hirt und Michael Richter belegten die Ränge fünf und sieben. Im Kampf der beiden Vereinsfechter gewann Michael Richter gegen Franz Hirt mit 5:4. Mit dem Florett erkämpften sich Hirt und Dermitchew Platz drei. (red)

### Fußballschule mit Uwe Bein in Baunatal

**Fußball.** Die mobile Fußballschule mit Weltmeister Uwe Bein gastiert vom 17. bis 19. Oktober beim GSV Eintracht Baunatal. Für alle Teilnehmer zwischen sechs und 15 Jahren gibt es ein Trikot, Hosen, Stutzen, Trainingszip und Trinkflasche sowie einen Erinnerungspokal. Die Kosten betragen 89 Euro. Anmeldungen nimmt Daniel Pape unter Tel. 05603/916823 oder 0177/2402180 sowie per E-Mail an [pape@melsmetall.de](mailto:pape@melsmetall.de) entgegen. (red)

# Finale wieder auf Titeljagd

Bowling: Kasseler peilen sechste Deutsche Meisterschaft an – Auftakt in Leipzig

**KASSEL.** Das Bowling-Team Finale Kassel startet am Wochenende in der Leipziger Bowlplay in seine 15. Bundesligasaison. Coach Peter Leister und Jürgen Hanke, dem 1. Vorsitzenden des BSV Kassel, ist es ein weiteres Mal gelungen, die in den letzten Jahren überaus erfolgreiche Mannschaft aus europäischen wie deutschen Weltklassenspielern weiter zu verpflichten. Nach fünf Meisterschaften in Folge will sie die Kasseler Erfolgsgeschichte in der Bundesliga mit dem sechsten Titel weiter fortzuschreiben.

### DIE SPIELER

Dabei baut Finale auch weiterhin auf Kontinuität. Mit dem Engländer Richard Teece wurde der in der Gesamtwertung der Europäischen Bowling-Tour Führende für ein weiteres Jahr an Finale Kassel gebunden. Ebenso wie der dänische Nationalspieler Jesper Agerbo, der erst kürzlich bei den Europameisterschaften in Brüssel mit drei Gold- und jeweils einer Silber- und Bronzemedaille der überragende Einzelakteur war.

Außerdem sind auch die deutschen Nationalspieler Pascal Winterheimer und

Oliver Morig, die in Brüssel für das deutsche Nationalteam zweimal Bronze gewannen, beim Unternehmen Titelverteidigung genauso wieder dabei wie der deutsche Vize-Weltmeister Bodo Konieczny, Dirk Völkel und Mannschaftskapitän David Canady, der mittlerweile seine zwölfte Saison für Finale Kassel spielt.

### DIE KONKURRENZ

Die Konkurrenz will den Kasselern nach fünf langen Jahren den Titel endlich wieder abjagen. Dabei dürften die von Bundestrainer Peter Lorenz trainierten Premnitzer, verstärkt durch den deutschen Nationalspieler Frank Drevestadt, sowie der letztjährige Aufsteiger und Vize-Meister BC Ingelheim die stärksten Konkurrenten von

Finale sein. Gespannt darf man auch auf die Aufsteiger aus München und Berlin sein. Insbesondere Easy Berlin, das den an fünf Kasseler Meisterschaften beteiligten dreifachen EBT-Champion Paul Moor abwarb, strebt wohl mehr als nur den Klassenerhalt an. Aber auch Kassels einstiger Dauerrivale und Rekordmeister Duisburg will bei der Vergabe der Meisterschaft wieder ein gewichtiges Wort mitreden.

„Wenn unsere Akteure ihre überlegene spielerische Qualität an den einzelnen Spieldagen abrufen, wird es auch in dieser Saison ähnlich wie in der Fußballbundesliga heißen: Der alte ist auch wieder der neue Deutsche Meister“, sind die Finale-Verantwortlichen überzeugt. (sn)

## Bowling

### Die Spieltage

1. Start: 24./25. September in Leipzig
2. Start: 15./16. Oktober in Wildau
3. Start: 12./13. November in Ludwigshafen
4. Start: 14./15. Januar in Moers
5. Start: 04./05. Februar in Langen
6. Start: 18./19. Februar in Berlin

### Der Kader

**Pascal Winterheimer** (Ingelheim, 28 Jahre, 190 Spiele, Schnitt 211 Pins)  
**Jesper Agerbo** (Dänemark – 35 Jahre, 108 Spiele, Schnitt 206 Pins)  
**David Canady** (Frankfurt – 32 Jahre, 464 Spiele, Schnitt 206 Pins)  
**Dirk Völkel** (Stuttgart – 32 Jahre, 211 Spiele, Schnitt 204 Pins)  
**Bodo Konieczny** (Berlin – 41 Jahre, 110 Spiele, Schnitt 207 Pins)  
**Richard Teece** (England – 26 Jahre, 85 Spiele, Schnitt 215 Pins)  
**Oliver Morig** (Düsseldorf – 36 Jahre, 52 Spiele, Schnitt 205 Pins).



Jesper Agerbo



Fühlen sich wohl in der Favoritenrolle: Die Finale-Bowler mit Richy Teece (von links), Oliver Morig, David Canady, Dirk Völkel, Pascal Winterheimer und Bodo Konieczny. Fotos: sn

## Der Fragebogen

# Handballtrainer Dino Duketis

Meist äußern sich Sportler nur zum aktuellen Geschehen und den Wettkämpfen. Wir wollen in unserem Fragebogen mehr wissen. Heute gibt Handballtrainer Dino Duketis von der TG Wehlheiden Auskunft.

**1. Sie dürfen ein sportartübergreifendes Allstar-Team mit den fünf besten Sportlern der Geschichte zusammenstellen. Wie sähe dies aus?**

**DINO DUKETIS:** Michael Jordan (Basketball): Keiner hat je eine Ballsportart so geprägt wie „His Airness“; Muhammad Ali (Boxen): Er hat es als Erster geschafft, zurückzukommen; Cristiano Ronaldo (Fußball): Nominiere ich nur, weil mein Sohn Lino ein großer Fan von ihm ist und ich ein Autoogramm für ihn holen würde. Wobei sein soziales Engagement für Kinder mich schon

beeindruckt; Ivano Balic: Der Mozart des Handballs. Er zog die Fäden auf dem Feld wie sonst nur die Puppenspieler der Augsburger Puppenkiste; Novak Djokovic (Tennis): Durch seinen Sieg bei den French Open 2016 wurde er zum dritten Spieler, der bei allen Grand-Slam-Turnieren in Folge siegreich war; Joker: Michael Edwards alias Eddie the Eagle (Skispringen): Sein Platz wäre vornehmlich auf der Bank. Dort ist er für die Stimmung verantwortlich.

**2. Welche drei prominenten Telefonjoker würden Sie bei „Wer wird Millionär?“ nominieren?**

**DUKETIS:** Barack Obama: Weil die Amerikaner auf alles eine Antwort haben. Und wenn nicht, konstruieren sie sich eine; Megan Fox: Erstens wollte ich einen weiblichen Joker und zweitens bekomme ich so

ihre Telefonnummer; Thomas Gottschalk: Als bester Kumpel von Jauch kennt er wohl vorab die Fragen.

**3. Welchen Wunsch würden Sie sich erfüllen, wenn Sie im Lotto einen Millionenbetrag gewinnen?**

**DUKETIS:** Die Handballschule Duketis deutschlandweit ausbauen und soziale Projekte für Kinder und Jugendliche fördern und unterstützen.

**4. Wobei können Sie am besten entspannen?**

**DUKETIS:** Beim Bügeln.

**5. Welches Ritual verfolgen Sie vor einem Wettkampf?**

**DUKETIS:** Samstags frühstücken wir immer zusammen mit meinem Vater Iljo. Danach bin ich flexibel. Von Hausaufgaben betreuen bis zu Putzen, Bügeln, Basteln, Malen, Cou-

ching bin ich für fast alles zu begeistern.

**6. Wen oder was vermissen Sie in Nordhessen?**

**DUKETIS:** Die Adria und Sonne.

**7. Wie lautet Ihr Lieblingswitz in aller Kürze?**

**DUKETIS:** Jung gewinnt gegen Alt beim Fußball.

**8. Was sollte in Ihrem Sport zusätzlich erlaubt oder verboten sein?**

**DUKETIS:** Grundsätzlich wäre es für alle im Handball attraktiver, wenn der Einsatz von Haftmittel wieder erlaubt wäre. Verbieten würde ich den Einsatz von modischen Haarbändern. Fühle mich dadurch diskriminiert.

**9. Was würden Sie gern an sich ändern?**

**DUKETIS:** Im Grunde bin ich mit mir zufrieden. Doch würden

mir etwas mehr Geduld und Ordnung ganz guttun.

**10. Wie sehen Sie sich selbst? Schicken Sie uns Ihre Antwort per Selfie.**



Dino Duketis

• **Dino Duketis im Steckbrief:**  
**Alter:** 38  
**Wohnort:** Vellmar  
**Beruf:** Finanz- und Versicherungsmakler  
**Privat:** Getrennt lebend, aber in einer festen Beziehung, Kinder: 3 + 2